

Einführung

Das vorliegende Trainingsprogramm entstand aus der Sozialen Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen an Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zusätzlich erheblichen Förderbedarf in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung aufweisen.

Vor Jahren entschlossen wir uns aus der Not unseres Alltags heraus, ein Trainingsprogramm für Schüler mit geistiger Behinderung durchzuführen. Deren massives Stören, Ärgern und Streiten machte geordneten Unterricht nahezu unmöglich. Unsere anfängliche Erwartung, ein passendes Förderprogramm oder ein Buch zu finden, wurde nicht erfüllt. Es gab kein spezielles Programm, auf das wir hätten zurückgreifen können. Wir waren auf uns gestellt. So entstand *Locker Bleiben*.

Unter diesem Titel wurde das Training im Schuljahr 2006/2007 an der Brunnen-schule in Königsbrunn bei Augsburg erstmals durchgeführt. Zwei Pädagogen üben mit acht Schülern in einer Sozialen Fördergruppe, „wie man gut miteinander umgeht, weniger streitet und besser Freunde findet“.

Das Konzept der Fördergruppe fand schnell die Aufmerksamkeit anderer Schulen. Zunächst im Regierungsbezirk Schwaben, bald darüber hinaus. Heute arbeiten Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter an zahlreichen Schulen und Heilpädagogischen Tagesstätten mit dem Programm.

Locker Bleiben wendet sich vorrangig an Schüler der Sekundarstufe I und II sowie der Berufsschulstufe. Dabei sieht das Training Einzel-, Partner- und Gruppenübungen vor. *Locker Bleiben* ist nicht wie ein Lehrgang zu verstehen, der von der ersten bis zur letzten Übung durchgearbeitet wird. Vielmehr wurden, im Sinne einer „Arbeitshilfe für Praktiker“, themenverwandte Ideen verschiedener Projektschulen und Sozialer Fördergruppen zusammengetragen, zugeordnet und aufbereitet. Die Übungen sollen an die lern- und entwicklungspsychologischen Möglichkeiten der Schüler angepasst und dem Entwicklungsalter entsprechend angeboten werden. Dabei nimmt *Locker Bleiben* Bezug auf das Konzept der *Entwicklungspädagogik / Entwicklungstherapie* nach Mary Wood / Marita Bergsson.

Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird das Trainingsprogramm *Locker Bleiben* in seinen Grundzügen dargestellt.

Im zweiten Teil des Buches werden 122 Übungen und Methoden vorgestellt. Allesamt handlungsorientiert, leicht verständlich und sozial wirksam. Zusätzliches Material steht über eine CD-ROM und eine zugehörige Webseite zur Verfügung.



Die Übungen sind so gewählt, dass sie von Schülern mit und ohne Behinderung gleichermaßen als ansprechend empfunden werden und im gemeinsamen Unterricht einsetzbar sind. Im Buch sind sie nach Themenschwerpunkten geordnet. Eine Übersicht nach Lernanlässen und eine zweite Übersicht nach Entwick-

lungsstufen findet sich im Anhang. In der Zuordnung der zahlreichen Spiele und Übungen ist die Trennschärfe nicht immer gewahrt. Ebenso überschneiden sich einzelne Lernziele und Entwicklungsstufen. Wir bitten diesbezüglich um Nachsicht.

Bei der Gestaltung einer sozialwirksamen Schulstruktur soll diese Handreichung eine praxisnahe Hilfe sein. Die angebotenen Materialien verstehen sich als ein Methodenpool. Eine Sammlung an Spielen, Übungen und Arbeitshilfen, aus der ein Programm zusammengestellt werden kann. Individuell auf die Bedürfnisse der Schüler zugeschnitten.

Wir wünschen ihnen dabei gutes Gelingen und wenn mal wieder alles anders läuft als geplant, denken sie nach Möglichkeit dran ... immer *Locker Bleiben!*

*Herbert Schatz
Dorothea Bräutigam*